

# Transformatives Community Organizing

Methoden und Beispiele aus der Praxis



**Spätestens seit der Gründung** der Bürgerplattform „WIN“ (Wir in Neukölln) steigt das öffentliche Interesse am Community Organizing. Viele Nachbarschafts- und Mieterinitiativen sowie stadtpolitisch engagierte Gruppen und Netzwerke verfolgen diese Diskussion und beziehen sie auf ihre konkrete lokale Arbeit.

**Neben der Geschichte** des von Saul Alinsky in den 1930er und 1940er Jahren geprägten Konzepts des Community Organizing werden in diesem Seminar auch Weiterentwicklungen der Methoden und Herangehensweise thematisiert, lassen sich doch mittlerweile zwei wichtige Strömungen unterscheiden: das eher reformorientierte Community Organizing, dem beispielsweise eine wichtige Rolle bei der Umgestaltung US-amerikanischer Städte zukommt, und das „transformative“ Community Organizing, das stärker auf systemoppositionelle Perspektiven ausgerichtet ist.

**Ein Schwerpunkt der Methode** besteht darin, die oftmals unsichtbaren, alltäglichen sozialen Konflikte sichtbar zu machen, zu vernetzen und zu unterstützen. Von zentraler Bedeutung in diesem Zusammenhang ist das Zugehen auf und das Sprechen mit Menschen durch das sogenannte „Gleich-zu-Gleich-Gespräch“. Es wird u.a. eingesetzt, um zusammen mit Menschen Problemlagen und Lösungsansätze zu identifizieren.

**Eine zweite Kernkompetenz** im Kontext des Organizing betrifft die Gestaltung und Moderation von Community Versammlungen. In Rollenspielen werden wir deshalb verschiedene Settings nachstellen und dort unterschiedliche Moderationsprinzipien und -techniken vermitteln.

**Das Seminar ist konzipiert** für Menschen, die an Organizing-Projekten interessiert oder auch bereits darin involviert sind. Auch für Multiplikator\_innen der politischen Bildungsarbeit ist es geeignet, um Methoden der Aktivierung, des zielgerichteten Gesprächs und Moderationstechniken systematisch zu vertiefen. Das Seminar setzt keine spezifischen Kenntnisse oder Fähigkeiten sondern nur Begeisterung für das Thema voraus.

**Anmeldung erforderlich.** [guth@bildungswerk-boell.de](mailto:guth@bildungswerk-boell.de) // Kosten: 45,- Euro / ermäßigt 30,- Euro (ALG II und Studierende) Mehr Informationen: <http://www.bildungswerk-boell.de>

**Freitag, 5.10.12 14:00 Uhr bis Sonntag, 7.10.12 16:30 Uhr** // Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin, nahe U-Bahnhof Hermannplatz

Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

